

SUCCESS STORY



DPD France Sendungsverfolgung leicht gemacht!

Projektdaten

DPD FRANCE

| | |
|------------|---|
| Objekt: | Logistikzentren in Tours und Beaune |
| Errichter: | INEO Digital |
| Produkte: | SeeTec Cayuga, SeeTec BVI Logistics mit Parcel Tracking und Scanner-Anbindung |
| Kameras: | 280 in Tours 380 in Beaune |

Anforderungen:

- > Hohe Verlässlichkeit der Sendungsverfolgung
- > Überwachung der Transportbänder
- > Wechsel von analoger Überwachungstechnologie zu moderner IP-Lösung



Jeden Tag werden 150.000 Pakete von der französischen DPD Gruppe transportiert, das macht knapp 55 Millionen Pakete im Jahr. Durch den Onlinehandel wächst das Paketgeschäft und damit auch das Umschlagvolumen der Paketdienstleister und Logistikunternehmen. Onlineshopping wäre ohne die zügige Zustellung der bestellten Waren undenkbar für die Konsumenten - daher ist es selbstverständlich, die Sendungen auf ihrem Weg zum Empfänger lückenlos zu verfolgen, um ihre Zustellung zu garantieren.

■ DER AUFTRAG

DPD Frankreich gehört zur La Poste Groupe, dem größten Paketdienstleister des Landes. Das Unternehmen betreibt zahlreiche Logistikdepots, in denen die Sendungen gesammelt, nach ihrem Bestimmungsort sortiert und neu verladen werden. Der fristgerechte Transport der Paketmengen, die täglich in den Depots umgeschlagen werden, erfordern einen hohen Organisationsgrad und eine präzise Überwachung aller Vorgänge, um jederzeit feststellen zu können, wo sich eine Sendung gerade befindet.

Um das hohe Aufkommen bewältigen zu können, sind die Depots mit modernen Technologien wie Transportbandanlagen und Scannerterminals ausgestattet, mit Hilfe derer man die Wege der Sendungen bis zum Zielort nachverfolgen kann. Termintreue und Zuverlässigkeit der Zustellung sind in der Paketlogistik-Branche wichtige Qualitätskriterien. Aus diesem Grund setzt DPD Frankreich schon seit einiger Zeit Videosysteme ein, welche die Prozesse in den Depots überwachen. Hierbei handelte es sich bisher meist um analoge Systeme. Diese sollen nun durch moderne IP-basierte Videolösungen ersetzt werden, um auch die Sortier- und Übergabeprozesse der Pakete dokumentieren zu können.

DPD wünschte im Rahmen der Modernisierungen, das alte System durch ein offeneres und flexibleres System mit mehr Suchoptionen zu ersetzen, um Pakete schnellstmöglich tracken

zu können. Die Lösung sollte dabei eine sehr hohe Zuverlässigkeit aufweisen und zukünftig einfach um weitere Kamerakanäle erweiterbar sein, um das wachsende Umschlagvolumen abbilden zu können. Weiterhin sollte die Software für die Mitarbeiter einfach bedienen sein, um aufwändige Schulungen und lange Einlernzeiten zu vermeiden.

Als Projektziele waren damit die detaillierte und zuverlässige Sendungsverfolgung, sowie die Innenraumüberwachung der Depots zur Klärung von Verlustfällen und zur Prozessoptimierung gesetzt. Die Herausforderung des Projektes bestand zudem darin, die Depots TAPA-konform abzusichern – das bedeutet im konkreten Fall eine Überwachung aller Ein- und Ausfahrtstore für mindestens 17 Stunden am Tag sowie eine bewegungsbasierte Bildaufzeichnung außerhalb dieses Zeitraums.

▪ DIE LÖSUNG

SeeTec bietet mit der Cayuga-Produktreihe eine leistungsfähige und flexibel erweiterbare Videomanagement-Software, die im Falle der DPD-Depots in Frankreich um das SeeTec BVI Logistics-Modul mit Scanner-Schnittstelle ergänzt wurde. Außerdem kommen in beiden Depots I/O-Module zum Einsatz, die das Senden und Empfangen von Steuersignalen ermöglichen. So können unter anderem Türen und Tore per Knopfdruck direkt in der SeeTec Oberfläche geöffnet werden.

Durch die Erweiterbarkeit der Multi Solution Platform können jederzeit neue Komponenten hinzugefügt werden – beispielsweise um die Kennzeichen ankommender Fahrzeuge automatisch zu erfassen und zu analysieren.

Die Videomanagement-Software SeeTec Cayuga hebt sich durch die Offenheit und Flexibilität des Systems sowie durch Unterstützung einer Vielzahl verschiedener Kamerahersteller und -modelle von Wettbewerbsprodukten ab.

▪ DAS ERGEBNIS

Auf Basis von SeeTec Cayuga und SeeTec BVI Logistics werden nun alle Förderbänder, die Ein- und Ausfahrtstore sowie der gesamte Innenraum mit 280 HD-Kameras in Tours und 380 in Beaune überwacht. So wird der gesamte Prozess der Paketabwicklung von der Anlieferung über die Sortierung nach dem Zielort bis zur Übergabe an den Zusteller nahtlos dokumentiert.

Die Daten der Videosysteme werden zur detaillierten Auswertung mit den Daten der zahlreichen Barcodescanner an den Förderbändern kombiniert. So kann ermittelt werden, zu welchem Zeitpunkt sich jedes einzelne Paket an welcher Stelle im Verteilzentrum befand.

Insgesamt sind bei der Überwachung der Förderbänder 61 Scanner des Herstellers Sick installiert, welche die Barcodes aus fünf Blickwinkeln auslesen. Auf dieser Basis wird jedes Paket im Warenmanagementsystem erfasst, seinem Zielort zugeordnet und über einen Selektor dem jeweiligen Förderband zugewiesen, das es zum Beladepunkt befördert. In der SeeTec Benutzeroberfläche kann über eine spezielle Recherche-Ansicht anhand verschiedener Parameter wie Barcode oder Trackingnummer nach Packstücken gesucht werden. Die Software visualisiert auf Basis der Videoaufzeichnungen den Weg der Sendung durch das Verteilzentrum, sodass der Benutzer alle verfügbaren

Daten abgleichen und Fehlerquellen zügig lokalisieren kann. Dank dieser Möglichkeiten kann die Aufklärung von Beschädigungen oder Verlusten erheblich beschleunigt werden.



▪ DER KUNDE

Patrick Cavoue von DPD France zeigt sich zufrieden mit dem Ergebnis: „Mit der Logistikköslung von SeeTec können wir den Weg, den ein Packstück in unseren Depots nimmt, lückenlos visuell nachverfolgen – bis hin zur Übergabe an den Zusteller. Der SeeTec BVI Client ermöglicht eine zielgerichtete Recherche

ohne stundenlanges Durchsuchen von Videomaterial und ist deshalb perfekt geeignet, um Verluste oder Beschädigungen schnell und effizient aufzuklären. Das senkt unsere Kosten und führt am Ende zu einer deutlich gesteigerten Kundenzufriedenheit.“